

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2013 und
Bericht des Réviseur d'Entreprises
agr  

5, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxemburg

RCS: Luxembourg B87351

**Lagebericht der
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.
(nachfolgend „die Gesellschaft“)
zum Geschäftsjahr 2013
RCS: Luxembourg B 87351**

Das Geschäftsjahr 2013 schloss mit einem Gewinn in Höhe von EUR 5.877.138,53 nachdem im Vorjahr ein Überschuss von EUR 2.391.703,33 erzielt wurde. Dieses Ergebnis ist nahezu ausschließlich auf Dividendeneinnahmen aus börsennotierten Wertpapieren zurückzuführen, welche in Form einer Sacheinlage im April des abgelaufenen Jahres von der alleinigen Muttergesellschaft der Gesellschaft, der Talanx AG, Hannover, Deutschland in das Anlagevermögen der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. übertragen wurden.

Der Geschäftsjahresgewinn soll nach Dotierung der freien Rücklagen in voller Höhe als Dividende an die Talanx AG, Hannover, Deutschland ausgeschüttet werden.

Leitung und Steuerung der Gesellschaft obliegen grundsätzlich dem von der Generalversammlung bestellten Verwaltungsrat, welcher zurzeit aus fünf Mitgliedern besteht. Unter Anwendung des Vier-Augen-Prinzips sind die Verwaltungsratsmitglieder jeweils zu zweit gegenüber Dritten vertretungsberechtigt. Turnusmäßig finden pro Jahr zwei Verwaltungsratssitzungen jeweils im Frühjahr sowie im Herbst statt. Im Rahmen der Frühjahrssitzung wird der Jahresabschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres festgestellt. Die Ergebnisvorschau für das jeweilig laufende Geschäftsjahr sowie die Planungsrechnung für die Folgejahre werden vom Verwaltungsrat im Rahmen der Herbstsitzung besprochen und genehmigt. Bei Bedarf können zwischen den regelmäßigen Sitzungsterminen erforderliche Entscheidungen jederzeit per Umlaufbeschluss oder aber im Rahmen einer einberufenen Ad-hoc-Sitzung durch das Gremium beschlossen werden. Die tägliche Geschäftsführung wurde einem Mitglied des Verwaltungsrats übertragen, dieser zeichnet auch die laufenden Rechnungen und Aufträge ab. Als Tochterunternehmen der Talanx AG, Hannover, Deutschland gelten im Übrigen die Verhaltensrichtlinien des Konzerns bei der Ausübung der Geschäftstätigkeiten für und im Namen unserer Gesellschaft uneingeschränkt. Dementsprechend und wie von der Finanzmarktaufsicht in Luxemburg gefordert, erfasst die Gesellschaft Konzernmitarbeiter, die typischerweise oder aus besonderem Anlass Zugang zu Insiderinformation über die von der Gesellschaft begebenen Schuldverschreibungen haben, in ein Insiderverzeichnis.

Operativ profitiert die Gesellschaft von der Einbindung in eine Bürogemeinschaft mit weiteren Konzernunternehmen am Standort Luxemburg, was insbesondere die Verfügbarkeit von Ressourcen im Finanz- und im EDV-Bereich sicherstellt. Dadurch ist die Gesellschaft auch in die standortbezogene Infrastruktur sowie Notfallplanung einbezogen, was das eigene Betriebsrisiko deutlich minimiert.

Das Berichtswesen der Gesellschaft ist in das konzernweite interne Finanzberichtswesen eingegliedert, hierzu gehören Quartals- sowie Jahresberichterstattungen, welche über ein standardisiertes Reporting-Package erfasst und gemeldet werden. Damit ist sichergestellt, dass die durchgeführten Buchungen systematisch einer Plausibilitätskontrolle unterzogen werden und somit Betrugs- oder Fehlerrisiken praktisch ausgeschaltet sind. Der gesetzlichen Vorschrift entsprechend wird der Halbjahresbericht darüber hinaus der Luxemburger Börse



gemeldet und auf der Webseite der Gesellschaft veröffentlicht. Dieser nicht testierte Bericht wird vom Verwaltungsratsvorsitzenden sowie dem geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglied genehmigt und unterschrieben.

Die von der Gesellschaft begebenen Schuldverschreibungen werden vom alleinigen Aktionär, der Talanx AG, Hannover, Deutschland besichert. Die Erträge der Gesellschaft generieren sich aus Zinseinnahmen aus den der Talanx AG, Hannover, Deutschland gewährten Darlehen sowie aus Dividendeneinnahmen aus Wertpapieren. Daher besteht für die Gesellschaft ein Ausfallrisiko ihres Aktionärs bzw. des Emittenten. Hierfür gibt es derzeit mit Blick auf die nachgewiesene erstklassige Bonität der Talanx AG, Hannover, Deutschland sowie des Emittenten keine Hinweise. Die börsennotierten Wertpapiere unterliegen darüber hinaus dem Aktienkursänderungsrisiko sowie dem Währungskursrisiko. Letzteres ist teilweise über ein Derivatgeschäft abgesichert. Das Änderungsrisiko steht unter fortlaufender Beobachtung und Analyse. Hierfür bedient sich die Gesellschaft der Dienstleistungen der konzerninternen Talanx Asset Management GmbH, Köln, Deutschland. Die Einlagen bei Kreditinstituten werden auf einem Girokonto geführt und unterliegen daher keinen nennenswerten Markt- oder Liquiditätsrisiken.

Für das Geschäftsjahr 2014 wird aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit ein positives Ergebnis auf Vorjahresniveau erwartet.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft beeinträchtigen.

Luxemburg, 17. Februar 2014



Dr. Immo Querner



Olivier Schmidt-Berteau



KPMG Luxembourg S.à.r.l.
9, allée Scheffer
L-2520 Luxembourg

Telephone +352 22 51 51 1
Fax +352 22 51 71
Internet www.kpmg.lu
Email info@kpmg.lu

An die Aktionäre der
Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.
5, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag vom 15. März 2013 haben wir den beigefügten Jahresabschluss der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2013 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und die sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Talanx Finanz (Luxemburg) S.A. zum 31. Dezember 2013 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Luxemburg, den 18. Februar 2014

KPMG Luxembourg S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Pascal Föhr

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVA	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	PASSIVA	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Sachanlagen	951.50	2 097.40	Gezeichnetes Kapital	2 000 000.00	2 000 000.00
Finanzanlagen			Ausgabeagio	179 797 599.06	3 000 000.00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	715 726 265.68	716 105 689.07	Gesetzliche Rücklage	200 000.00	200 000.00
Wertpapiere des Anlagevermögen	177 075 374.06	0.00	Freie Rücklage	1 787 787.04	1 631 308.74
	892 802 591.24	716 107 786.47	Gewinn des Geschäftsjahres	5 877 138.53	2 391 703.33
				189 662 524.63	9 223 012.07
Umlaufvermögen			Nachrangige Verbindlichkeiten	708 609 000.00	708 609 000.00
Sonstige Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	27 940 884.53	28 334 077.01			
Guthaben bei Kreditinstituten	8 765 328.89	1 425 094.38	Rückstellungen		
	36 706 213.42	29 759 171.39	Steuerrückstellungen	58 076.02	747 275.43
			Sonstige Rückstellungen	176 651.41	54 455.59
Rechnungsabgrenzungsposten	192 535.55	321 481.33		234 727.43	801 731.02
			Nicht nachrangige Verbindlichkeiten		
			Sonstige Verbindlichkeiten		
			mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	27 548 032.22	27 554 696.10
			Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
			mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3 647 055.93	0.00
				31 195 088.15	27 554 696.10
	929 701 340.21	746 188 439.19		929 701 340.21	746 188 439.19

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

	01.01.2013 - 31.12.2013 EUR	01.01.2012 - 31.12.2012 EUR
Aufwendungen		
Sonstige externe Aufwendungen	300 525.97	167 200.16
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51 590 744.25	42 201 776.51
Steuern vom Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	200 356.65	965 812.07
Gewinn des Geschäftsjahres	5 877 138.53	2 391 703.33
	57 968 765.40	45 726 492.07
Erträge		
Sonstige betriebliche Erträge	0.00	2 895 111.48
Erträge aus Finanzanlagen von verbundenen Unternehmen	52 009 742.14	42 829 857.44
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5 959 023.26	1 523.15
	57 968 765.40	45 726 492.07

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2013

1. Grundlage

Die Gesellschaft wurde am 13. Mai 2002 in Luxemburg in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts gegründet.

Gesellschaftszweck ist das Halten von Anteilen, welcher Art auch immer, direkt oder indirekt, in luxemburgischen oder ausländischen Gesellschaften, der Erwerb, durch Kauf, Zeichnung oder andere Art, von Aktien, Schuldverschreibungen, Schuldscheinen, Pfandbriefen oder anderen Wertpapieren jeglicher Art, die wertpapiermäßige Unterlegung von Kreditforderungen sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder auf andere Weise und das Eigentum, die Entwicklung und Verwaltung dieser Wertpapiere. Die Gesellschaft kann auch Anteile an Personengesellschaften halten.

Die Gesellschaft kann Darlehen jeder Art aufnehmen, Schuldverschreibungen ausgeben sowie jegliche andere Art von gesicherten Verbindlichkeiten aufnehmen. Die Gesellschaft kann Darlehen an ihre Tochtergesellschaften oder an andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe vergeben oder für ihre Tochtergesellschaften oder für andere Gesellschaften der „HDI“ Haftpflichtverband der Deutschen Industrie V.a.G.-Gruppe gegenüber Dritten bürgen. Die Gesellschaft kann Währungsswapverträge und/oder Zinsswapverträge abschließen sowie Verträge über Derivate, Kurssicherungsverträge (hedging) oder ähnliche Verträge.

Die Gesellschaft kann generell auf alle Investitionsmethoden zurückgreifen, die im Interesse der Entwicklung der Gesellschaft sind, insbesondere Methoden, die die Gesellschaft vor Währungs-, Zinsverlusten oder ähnlichen Risiken schützen. Sie kann jegliche Kontrollmaßnahmen vornehmen sowie alle Operationen tätigen, die zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszwecks nützlich erscheinen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Stadt Luxemburg.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

2. Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Der Abschluss wurde auf Basis der gesetzlichen Vorschriften und allgemein anerkannten Rechnungslegungsprinzipien im Großherzogtum Luxemburg erstellt.

2.1 Währungsumrechnung

Der Abschluss der Gesellschaft und die Buchhaltung erfolgen in EUR. Erträge und Aufwendungen in fremder Währung werden laufend zu den jeweils gültigen Tageskursen umgerechnet. Bilanzpositionen werden zum Jahresstichtagskurs in EUR umgerechnet. Langfristige Vermögensgegenstände und Schulden werden zu historischen Kursen umgerechnet.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2013
(Fortsetzung)

2.2 Bewertung der Vermögenswerte

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von vier Jahren.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um dauerhafte Wertminderungen.

Die Sonstigen Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

2.3 Bewertung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungswert bilanziert.

3. Sachanlagen

Die Sachanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	EUR
Historische Anschaffungskosten zum 01.01.2013	4.204,33
Zugänge	<u>0,00</u>
Historische Anschaffungskosten zum 31.12.2013	4.204,33
Stand Abschreibungen zum 01.01.2013	2.106,93
Zugänge	<u>1.145,90</u>
Stand Abschreibungen zum 31.12.2013	3.252,83
Buchwert zum 31.12.2013	<u>951,50</u>
Buchwert zum 31.12.2012	<u>2.097,40</u>

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2013
(Fortsetzung)

4. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2013	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2013
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	716.106	1.856	2.235	715.727
Wertpapiere des AV	0	177.075	0	177.075
Gesamt	716.106	178.931	2.235	892.802

Im April 2013 hat die Talanx AG, Hannover, Deutschland, börsennotierte Wertpapiere in Form einer Sacheinlage in die Gesellschaft eingebracht.

5. Sonstige Forderungen

Es handelt sich im Wesentlichen um die Zinsabgrenzung auf die Finanzanlagen.

6. Rechnungsabgrenzungsposten

Hierbei handelt es sich um das Disagio auf die im Februar 2005 von der Gesellschaft zum Ausgabepreis von 99,358 % begebene Schuldverschreibung in Höhe von EUR 350.000.000,00 (Stand am 31. Dezember 2013: EUR 208.609.000,00) (Guaranteed Subordinated Fixed to Floating Rate Bond), das über die Zinsfestschreibungsperiode aufwandswirksam verteilt wird. Der Bond ist durch die Talanx AG, Hannover, Deutschland garantiert.

Die Abschreibung des Disagios in 2013 betrug EUR 128.945,78 (2012: EUR 151.466,27).

7. Eigenkapital

Das voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt wie im Vorjahr EUR 2.000.000,00 und ist eingeteilt in 2.000 Namensaktien mit einem Nennwert von EUR 1.000,00 je Aktie.

Das eingezahlte Ausgabeagio beträgt EUR 179.797.599,06 (2012: EUR 3.000.000).

Im April 2013 erfolgte eine Sacheinlage in das Ausgabeagio durch die Talanx AG, Hannover, Deutschland, in Höhe von EUR 176.797.599,06.

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2013
(Fortsetzung)

Die Gesellschaft muss jährlich mindestens 5% ihres Ergebnisses in die gesetzliche Rücklage einstellen, bis diese 10% des gezeichneten Kapitals erreicht hat. Die Rücklage ist voll eingezahlt und steht nicht für Ausschüttungen zur Verfügung.

Die freie Rücklage beinhaltet auf der Grundlage von Art. 174 bis LIR das Fünffache der Vermögensteuerschuld der Geschäftsjahre

2008 in Höhe von EUR 149.300,00

2009 in Höhe von EUR 151.525,00

2010 in Höhe von EUR 551.900,00

2011 in Höhe von EUR 188.069,71

2012 in Höhe von EUR 156.478,30

die auf die Körperschaftsteuer angerechnet wurden. Diese Rücklagen sind jeweils ab Einstellungsjahr für fünf Jahre nicht verfügbar.

Die gebundene Rücklage für das Jahr 2007 in Höhe von EUR 160.543,75 wurde aufgelöst.

Im Geschäftsjahr wurde eine Dividende in Höhe von EUR 2.235.225,03 ausgezahlt (2012: EUR 0,00).

Talanx Finanz (Luxemburg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2013
(Fortsetzung)

8. Verbindlichkeiten

Unter den Nachrangigen Verbindlichkeiten sind die unter Punkt 6 beschriebenen Schuldverschreibungen und die am 4. April 2012 emittierte Schuldverschreibung (Guaranteed Subordinated Fixed to Floating Rate Bond) in Höhe von EUR 500.000.000,00 ausgewiesen. Die dazugehörigen abgegrenzten Zinsen sind als Sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Anleihen haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben eine Restlaufzeit von weniger als fünf Jahren.

9. Rückstellungen

Zum 31. Dezember 2013 besteht eine Rückstellung für Ertragsteuern in Höhe von EUR 58.076,02 (2012: EUR 747.275,43).

10. Honorare des Réviseur d'Entreprises agréé

Die im Geschäftsjahr 2013 erfolgswirksam erfassten Honorare des Réviseur d'Entreprises agréé betragen insgesamt EUR 12.773,44 inkl. MwSt (2012: EUR 33.268,37 inkl. MwSt). Davon betreffen EUR 12.773,44 (2012: EUR 11.977,25) die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung und EUR 0,00 (2012: EUR 21.291,12) sonstige Prüfungsleistungen.

11. Verwaltungsratsvergütungen

An Vergütungen für Mitglieder des Verwaltungsrates wurden im Geschäftsjahr EUR 24.000,00 (2012: EUR 24.000,00) erfasst.

12. Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein a.G., Hannover, Deutschland einbezogen.

Der Konzernabschluss ist am Sitz der Muttergesellschaft erhältlich, Riethorst 2, D-30659 Hannover.